



Abend-

Zeitung.

93.

Freitag, am 18. April 1823.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Pelt).

Hoffmann (Verfasser der Fantasiestücke in
Callot's Manier) in Warschau.

1804 — 1807 *).

Warschau war zur Zeit, als Hoffmann dort hin berufen wurde **), ein Aufenthalt, der einen Geist, wie den seinigen, auf die mannigfaltigste Weise anregen mußte. Die deutsche Herrschaft hatte es nicht zu einem deutschen Orte gemacht; vielmehr trug es ein höchst fremdartiges, man möchte sagen, außer-europäisches, Gepräge; so daß der, aus Preußen, dem wohlgeordneten, sogenannten „alten Lande“ in diese neue Welt Versetzte, in den ersten Wochen, aus dem Staunen nicht heraus kam. Die Straßen von stattlicher Breite, gebildet aus Palästen im schönsten italiänischen Geschmack, und aus Holzhütten, die ihren Einwohnern jeden Augenblick über dem Kopfe zusammenzustürzen drohten; in diesen Gebäuden asiatischer Prunk mit grönländischem Schmutz im seltsamsten Verein; ein immer bewegtes Publikum, die schneidendsten Contraste bildend, wie in einem Maskenzuge; langbärtige Juden, und Mönche in allen

Ordenstrachten, ganz verschleierte, tief in sich gefehrte Nonnen von der strengsten Regel, und über weite Märkte hinüber convergirende Schaaren junger Polinnen in den hellfarbigsten seidnen Staubmänteln; ehrwürdige alte polnische Herren mit Schnurrbärten, Kasan, Paß (Gürtel), Säbel und gelben oder rothen Stiefeln, und das neue Geschlecht in den incroyablen Pariser Moden, Türken und Griechen, Russen, Italiäner und Franzosen, in immer wechselnder Menge; dazu, eine über allen Begriff tolerante Polizei, die keiner Volkslust störend in den Weg trat, so daß sich kleine Pulcinellen-Theater, Tanzbären, Kameele und Affen unaufhörlich auf Plätzen und in den Gassen bewegten, vor denen die elegantesten Equipagen, wie der Packträger, gaffend stille standen; ferner, ein Theater in der Nationalsprache, eine recht gute französische Truppe, eine italiänische Oper, deutsche Comödianten, mit denen sich wenigstens alles aufstellen ließ, Redouten ganz origineller, aber höchst anziehender Einrichtung *),

*) Probe aus einem, bei Ferdinand Dümmler in Berlin, erscheinenden, Werke: „Aus Hoffmann's Leben und Nachlaß. Von dem Verfasser des Lebens-Abrißes Fr. Ludwig Zacharias Werner's. Zwei Theile. Mit Hoffmann's Bildniß, Facsimile's, und Musik.

**) Er war nämlich zu Anfang des Jahres 1804 zum Regier. Rath bei der damaligen preuß. Regierung zu Warschau ernannt worden.

*) Es dürfte der Mühe werth seyn, dieser näher zu erwähnen, da sie in Deutschland weniger bekannt zu seyn scheint. Die Damen erschienen nämlich bei diesen, in den Sälen des Schauspielhauses Statt findenden, Redouten, auf das Unkenntlichste maskirt; die Herren dagegen in anständiger, aber gewöhnlicher Bekleidung, so daß es eigentlich nur eine Maskerade in Beziehung auf die Damen war. Diese vertheilten sich nun, je vier und sechs an einander geschlossen, auf rund um die Säle herumlaufende Bän-